

Aktien bleiben attraktiv

Es soll mit diesen Überlegungen keineswegs ein neues Krisenszenario ausgemalt werden, die Hintergründe erklären aber die Investitionsneigung hin zu Sachwerten.

Gold und Silber stehen auf Höchstständen und institutionelle Investoren schieben von Anleihen in Aktien um. Denn Aktien sind Sachwerte, die Krisenzeiten überbrücken können. Schwankungen in volatilen Phasen werden bewusst in Kauf genommen, solange auf Sicht mit einer Werthaltigkeit gerechnet werden kann. Nach der Krise erscheint vielen Anlegern

die Aktienanlage in einem neuen Licht, und zwar so, wie sie von anderen schon über Generationen geschätzt wurde, als eine langfristige Vermögensanlage. Dies erklärt auch die Robustheit der Märkte. Aktien werden gesucht, Positionen bei jedem Rücksetzer aufgebaut. Liquidität gibt es reichlich, aber kaum Anlagealternativen. Zudem sind Aktien trotz des Kursanstiegs nicht teuer: DAX-Werte haben ein KGV von 11 für 2011 und 10 für 2012. Da stören, wie eingangs geschildert, auch leichte Zinserhöhungen nicht. Antreiber sind die Emerging

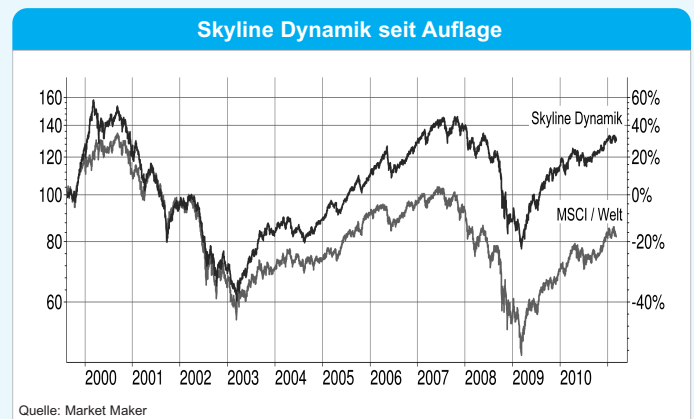
Markets. Die Börsen dort haben zwar in den zurückliegenden Wochen korrigiert, die Länder sind aber nach wie vor die Konjunkturlokomotiven mit überdurchschnittlichem Wachstum, das die Industrieländer zur Bewältigung ihrer Konjunktur- und Verschuldungsprobleme dringend brauchen. Viele global operierende Unternehmen generieren ihr Wachstum und ihre Gewinne in den Emerging Markets. Das sind die lukrativen Gesellschaften für langfristige Engagements, die es aufzuspüren gilt.

Die Vorteile der Skyline Fonds

Natürlich kann sich jeder selbst ein Aktienportfolio zusammenstellen, Börsenbriefe und Fachmagazine gibt es ja genug.

Dies erfordert allerdings viel Zeit und das nötige Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen. Deshalb überlassen viele Investoren die Aktienauswahl professionellen Verwaltern und kaufen einen Investmentfonds. Doch auch da hat man die Qual der Wahl. Es gibt tausende Investmentfonds unterschiedlichster Ausrichtung, unterteilt nach Ländern, Regionen, Branchen oder Investmentstilen wie etwa aktiv, passiv oder antizyklisch; manche sind immer voll investiert, andere halten Kasse je nach Börsenlage, dann gibt es reine Aktienfonds und solche, die auch Anleihen oder andere Anlagen beimischen. Es gibt aber eine einfache Al-

ternative: Die Skyline Fonds. Der *SKYLINE DYNAMIK* besteht aus einem reinen Aktienfondsportfolio, der *SKYLINE KLASSIK* mischt auch Fonds aus anderen Segmenten bei. Mit jedem dieser Fonds erwerben Sie eine vollwertige Fondsverwaltung, dessen Management aktiv auf Marktbewegungen reagiert und entsprechende Umschichtungen vornimmt. Da alle Anpassungen innerhalb des Fonds erfolgen, fällt keine Abgeltungssteuer an – ein klarer Vorteil. Gewinne



bleiben also im Portfolio und stehen für Investitionen zur Verfügung. Eine Versteuerung erfolgt erst beim Verkauf der Skyline Fonds selbst.

Aktive Verwaltung mit Spitzenfonds

Bei der Fondsauswahl für die Portfolios der Skyline Fonds sind die jeweiligen Märkte genau so wichtig wie erfolgreiche Manager.

Viele Faktoren fließen in den Entscheidungsprozess ein: Das politische Umfeld, die Konjunkturlage, die Marktbewertung, Liquidität, die Markttechnik – um nur einige zu nennen. Aus Risikoüberlegungen werden die Portfolios international breit gestreut. Als Orientie-

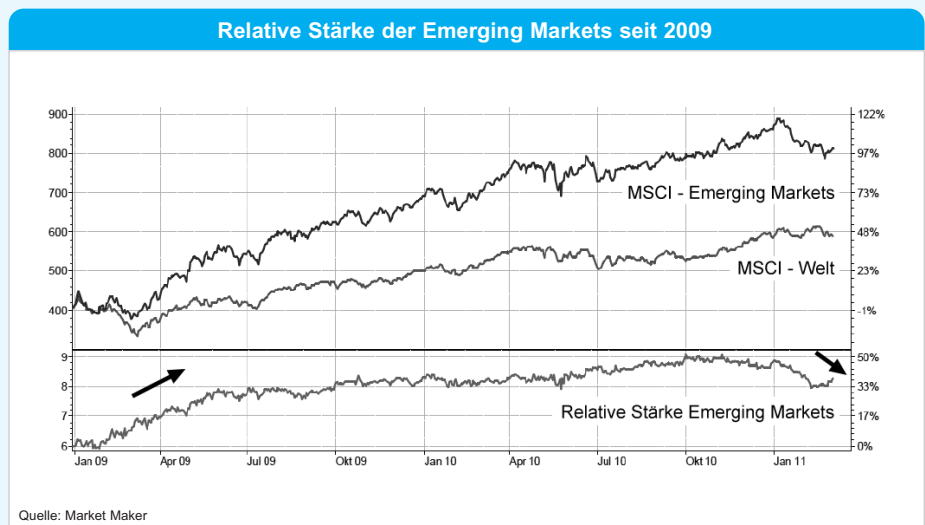
rung dient der MSCI-Welt, es wird jedoch nicht sklavisch eine Benchmark abgebildet. So liegt der Schwerpunkt des *SKYLINE DYNAMIK* heute auf europäischen und deutschen Aktien. Internationale Fonds mit einem hohen Anteil an Grund- und Rohstoffen runden die Asset Allocation ab. Dabei konzentrieren wir uns auf die Besten, auf Spitzenfonds, die die Performance der breiten Masse der Fonds in den jeweiligen Branchen,

Märkten und Regionen überragen. Sie bilden die „Skyline der Investmentwelt“, daher auch der Name Skyline Fonds. Die Managerauswahl ist für den Anlageerfolg sehr wichtig, denn was nutzt die richtige Auswahl einer Region oder Branche, wenn der Manager nicht die erwartete Performance liefert? Schließlich sollen die ausgewählten Zielfonds besser abschneiden, als der jeweilige Marktdurchschnitt.

Erfolgsrezept Relative Stärke

Das Kernstück der Skyline Fonds ist das „Relative Stärke-System“.

Das Portfolio wird permanent überwacht, indem die relative Stärke jedes einzelnen Fonds geprüft wird – gegenüber dem Referenzindex und anderen Fonds der jeweiligen Anlagesegmente. Verliert ein Markt oder ein Fonds seine relative Stärke, wird er durch einen anderen ersetzt. Flexibles Handeln ist also gefragt, kein starres Festhalten an Meinungen – am Ende des Tages hat nämlich immer nur einer Recht: der Markt. Diese Anlagestrategie lässt sich am Beispiel der Emerging Markets gut verdeutlichen: Wie der nebenstehende Chart zeigt, verzeichneten die Emerging Markets seit Anfang 2009 eine relative Stärke gegenüber dem MSCI-Welt bis Oktober 2010. Im vierten Quartal 2010 ließ die relative Stärke nach und brach dann Anfang 2011 vollends ein. Entsprechend haben wir im *SKYLINE DYNAMIK* gehandelt: Fonds



aus den Emerging Markets bildeten lange einen Anlageschwerpunkt mit einem Anteil am Portfolio von bis zu 30%, im Herbst 2010 sind die Positionen vollständig aufgelöst worden. Die Korrektur war anhand der relativen Stärke absehbar.

Sobald sie sich wieder nachhaltig aufbaut, kann man in diesen Sektor wieder investieren. Denn die Emerging Markets befinden sich weiter auf Wachstumskurs, die Märkte waren einfach überkauft und eben reif für eine Korrektur.

Sie können vorne dabei sein....



Mit diesem Investment-Ansatz haben die Skyline Fonds ihr Ziel erreicht, über viele Jahre hinweg vordere Positionen in den Fonds-Ranglisten zu belegen.

In jedem Jahr Erster zu sein, wird aber ausdrücklich nicht angestrebt, dafür müssten zu hohe Risiken eingegangen werden. Sind die Fonds aber Jahr für Jahr unter den ersten

20% zu finden, werden sie in den Mehrjahresvergleichen automatisch „nach vorne gespült“, da andere Fonds erfahrungsgemäß stärker schwanken. Dass diese Rechnung aufgeht, beweist der *SKYLINE DYNAMIK*, der zahlreiche Auszeichnungen erhielt. 2010 bekam er einen Preis als bester internationaler Aktienfonds in Luxemburg und erhielt zwei VisioFund-Awards über die Anlagezeiträume 3 und 5 Jahre.

.... mit einem Investment in die Skyline Fonds

Die Skyline Fonds sind eine ideale Alternative, um erfolgreich an den internationalen Aktienmärkten zu investieren.

Sie können die Skyline Fonds bei Fonds Direkt oder bei jeder Bank oder Sparkasse beziehen. Bei Fonds Direkt zahlen Sie allerdings im Rahmen unserer Früh-

jahrsaktion keinen Ausgabeaufschlag. Die Depotstelle ist die DZ Privatbank in Luxemburg. Sie ist eine Tochtergesellschaft der DZ Bank, des Zentralinstituts der Volks- und Raiffeisenbanken. Dort werden die Register geführt, kostenfrei, auch für Sparpläne. Wie andere Investmentfonds sind auch die Skyline Fonds

„Sondervermögen“, die getrennt von dem Vermögen der Depotbank verwahrt werden und für die alle Vorschriften des europäischen Investmentrechts gelten. Für weiterführende Informationen rufen Sie uns gerne an unter 06172-76450.

Streuen ist vernünftig und lohnt sich

Streuen sollte man nicht nur im Fondsdepot, sondern bei jeder Anlage, also auch bei Handelssystemen.

Viele Entwickler, Initiatoren und Anbieter lukrativer Handelssysteme sind nicht in Deutschland ansässig, sondern in der Schweiz. Aufgrund zahlreicher Anfragen institutioneller Investoren und um weitere Anlagemöglichkeiten für deutsche Privatanleger zu erschließen, hat die Fonds Direkt AG eine Tochtergesellschaft in der Schweiz gegründet - die Trading Systems Portfolio Management AG mit Sitz in Altendorf. Sie hat bereits einige interessante Handelssysteme aufgespürt, zwei davon stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Denn durch Diversifikation, also eine Streuung auf verschiedene Anlagensegmente, stabilisieren Sie Ihr Portfolio und verstetigen die Wertentwicklung. Anders ausgedrückt: Durch die Verteilung der Anlagegelder in Marktsegmente, die möglichst wenig miteinander korrelieren, haben Sie die Chance, in jeder Marktphase mit einem Teil Ihres Portfolios

einen Wertzuwachs zu erzielen und gleichen somit Verluste anderer Depotpositionen aus. Das klassische Anlegerportfolio besteht in Deutschland aus Immobilien-, Aktien- und Rentenanlagen, meist in Form von Investmentfonds. Doch abseits dieser klassischen Anlagevehikel gibt es Anlagemöglichkeiten, die von Privatanlegern bisher selten genutzt wurden oder nicht genutzt werden konnten. Viele Marktsegmente waren bisher institutionellen Investoren vorbehalten, sei es aufgrund von Mindestanlagesummen oder aufgrund ihrer rechtlichen Konstruktion. Eines dieser Marktsegmente ist der Währungsmarkt (FOREign EXchange Market, kurz Forex), der einige Besonderheiten aufweist. Der Forex-Handel findet im Interbankenhandel ohne zentralen Börsenplatz statt. Es werden fast alle internationalen Währungen getauscht und täglich rund 4 Billionen US-Dollar umgesetzt. Dies entspricht etwa dem 150-fachen Umsatz der New Yorker Börse (NYSE). Da sich Währungen nicht im Gleichlauf mit den Aktienmärkten

bewegen, führt eine Beimischung von Forex-Anlagen zu einer breiteren Diversifikation im Portfolio und dient somit der Risikostreuung, auch wenn der Währungshandel für sich betrachtet als spekulativ eingestuft werden muss. Der Nobelpreisträger Prof. Harry Markowitz hatte dies bereits vor knapp 70 Jahren mit den Grundlagen seiner Portfoliotheorie nachgewiesen. Die positive Auswirkung von Diversifikation auf das Risiko und die mögliche Rendite eines Portfolios besteht demnach darin, dass sich die einzelnen Anlagerisiken nicht immer addieren, sondern durch Investitionen in wenig korrelierende Anlageformen mit geringerem Gesamtrisiko im Portfolio eine höhere Rendite erwirtschaftet werden kann. Moderne Handelssysteme nutzen die Schwankungen im Forex-Handel und bieten seit einiger Zeit auch Privatanlegern die Möglichkeit, mit überschaubaren Beträgen das Auf und Ab der Währungen zu nutzen.

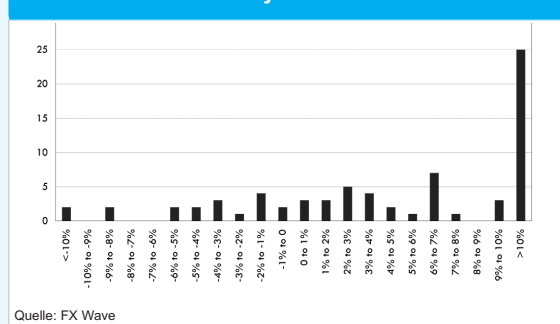
FX Wave Diversified Dynamic Fund – Basisanlage im Forex-Segment

Ein sehr erfahrener Entwickler von Handelssystemen ist die FX WAVE GMBH mit Sitz in Riehen.

Das neue FX WAVE DIVERSIFIED DYNAMIC PORTFOLIO vereint die acht erfolgreichsten Handelsstrategien aus dem Hause FX Wave und bietet somit die größtmögliche Risikostreuung unter allen FX Wave-Produkten. Alle enthaltenen Module handeln ausschließlich das Währungspaar Euro/US-Dollar und sichern jede eingegangene Position konsequent mit einem Stopp-Loss ab. Das Risiko je Handelsposition ist auf ca. 0,4% pro Trade und somit auf insgesamt etwa 3,5% am Tag begrenzt. Monatlich werden

alle Module rebalanciert, d.h. die Gewichtung der einzelnen Strategien zum Monatsbeginn ist unabhängig ihrer Vergangenheitsergebnisse gleich hoch. Durch diese breite Streuung werden die im Forex-Handel auftretenden Schwankungen deutlich reduziert, die Folge ist eine Verstetigung der Ergebnisse und somit eine insgesamt ruhigere Wertentwicklung gegenüber einer Investition in einzelne Handelssysteme. Im FX WAVE DIVERSIFIED DYNAMIC PORTFOLIO werden alle Positionen spätestens zum

Monatliche Renditen des FX Wave Diversified Dynamic Portfolios



Ende des New Yorker Handels geschlossen und somit Übernachtrisiken vermieden.

Wertentwicklung des FX Wave Diversified Dynamic Portfolios seit Start

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Entwicklung nach Abzug aller Kosten	
2005	6,57%	-4,65%	2,69%	-1,16%	6,28%	9,99%	1,83%	10,08%	-0,04%	11,51%	6,34%	4,04%	66,63%	2005	53,30%
2006	17,48%	0,06%	13,69%	13,45%	11,21%	16,39%	21,56%	-1,95%	-4,33%	11,92%	0,34%	-8,01%	131,19%	2006	104,95%
2007	-2,11%	-5,29%	2,04%	13,06%	6,85%	3,74%	11,73%	13,29%	20,85%	4,63%	-11,01%	3,12%	74,13%	2007	59,31%
2008	5,76%	6,83%	2,58%	3,40%	26,13%	0,90%	6,57%	3,05%	6,30%	1,03%	9,47%	29,62%	155,25%	2008	124,20%
2009	17,61%	9,14%	21,94%	1,76%	2,28%	21,65%	-3,96%	10,74%	-1,08%	12,92%	2,24%	-3,87%	131,42%	2009	111,56%
2010	7,22%	-0,26%	11,09%	-1,18%	-11,31%	11,69%	35,22%	10,85%	11,22%	-8,35%	-5,36%	-3,65%	62,05%	2010	45,65%
2011	0,00%*	0,00%*											0,00%	2011	0,00%

Quelle: FX Wave

* Die dargestellten Zahlen in der Wertentwicklung spiegeln die Ergebnisse der Handelsstrategie wider. Die Handelsergebnisse beruhen bis Mai 2007 auf den Ergebnissen von Backtests inklusive Kosten und Slippage des realen Handels sowie von am Forex-Markt investierten Konten und ab Mai 2007 bis Januar 2011 zudem auf den Ergebnissen aus Einzelkonten der Vermögensverwaltung. Aus den Handelserfahrungen der FX Wave USD Strategie wurden nachfolgend die Einzelmodule entwickelt. Ab Januar 2011 wurde der finale NAV des FX Wave Diversified Dynamic Fund herangezogen. Die Jahresergebnisse wurden als Bruttoergebnisse (entspricht Ergebnisse der Handelsstrategie nach Abzug von Transaktionskosten und vor Gewinnbeteiligung) und als Nettoergebnisse (nach Abzug von Transaktionskosten und nach Gewinnbeteiligung) angegeben. Die Gewinnbeteiligung von 20% auf neue Höchststände wurde bis Januar 2009 jährlich berücksichtigt, ab Januar 2009 bis Januar 2011 quartalsweise und ab Januar 2011 direkt im FX Wave Diversified Dynamic Fund abgegrenzt. Zusätzlich zu berücksichtigten sind evtl. anfallende Ausgabeaufschläge und Bankspesen beim Erwerb des Wertpapiers.

Mit dem FX Wave Diversified Dynamic Fund veredeln Sie Ihr Depot

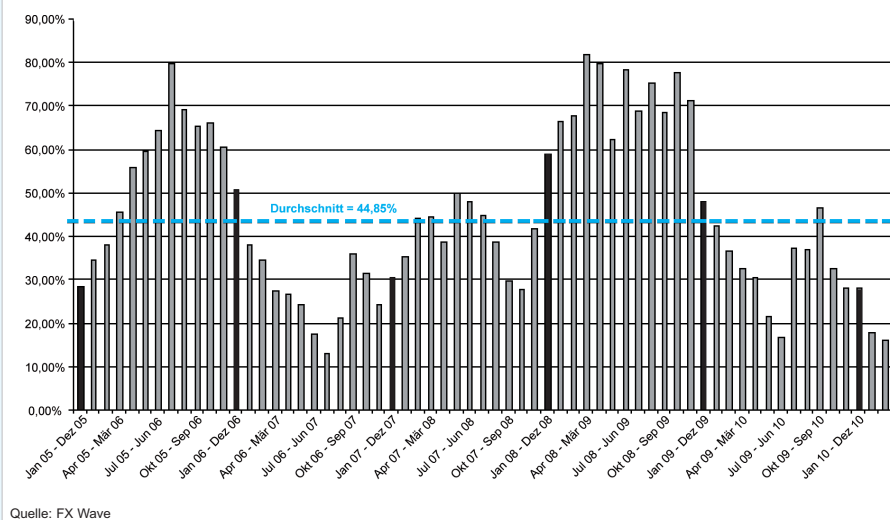
Da im *FX WAVE DIVERSIFIED DYNAMIC FUND (WKN A1H6CS)* die im Tagesverlauf eingegangenen Positionen spätestens zum Ende des New Yorker Handels gegen 23:00 Uhr wieder geschlossen werden, sind mittel- und langfristige Bewegungen in den gehandelten Währungen für die Entwicklung des Fonds unerheblich.

Selbst in ausgeprägten Trendphasen gibt es Tage mit Gegenbewegungen bzw. Tage, an denen ein Trend endet. Diese Betrachtungen spielen also beim Einstieg der einzelnen Module in den Markt keine Rolle. Sie sollten auch bei der Entscheidungsfindung des Anlegers, also wann der richtige Zeitpunkt zum Einstieg in ein Handelssystem gekommen ist, keine Beachtung finden. Viel entscheidender für einen Anlageerfolg im *FX WAVE DIVERSIFIED DYNAMIC PORTFOLIO* ist die Zeit, die der Anleger als Anlagehorizont einplant und die Disziplin, diesen Zeitraum auch konsequent investiert zu bleiben, selbst wenn zum Start eine Phase ohne Zuwachs oder sogar mit Verlusten zu verzeichnen ist. In unserer Grafik über

die Wertentwicklung des *FX WAVE USD DIVERSIFIED PORTFOLIOS* ist ersichtlich, dass selbst bei einem ungünstigen Einstieg nach einer Haltedauer von mindestens 12 Monaten Gewinne für den Investor erzielt werden konnten. Da es sich bei einer Investition in den Forex-Handel immer um eine spekulative Beimischung zu einem bestehenden

Depot handeln sollte, wird ein Anlagehorizont von mindestens drei, besser sogar fünf Jahren vorausgesetzt. Dieser Anlagehorizont soll dazu führen, dass man - selbst bei einem Fehlstart zu Beginn seiner Investition - am Ende des gewählten Zeitraums einen ordentlichen Wertzuwachs in seiner Anlage verzeichnen kann.

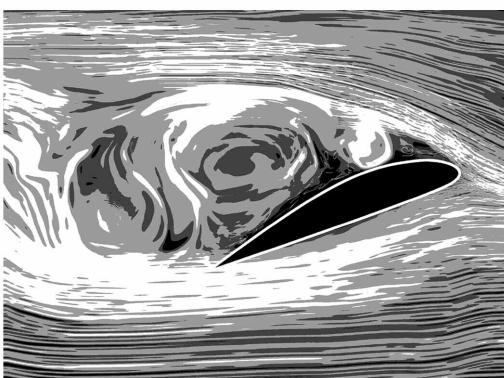
FX Wave 2% Diversified Portfolio VV - Wertentwicklung 12 Monate rollierend



➔ Den *FX WAVE DIVERSIFIED DYNAMIC FUND (WKN A1H6CS)* können Sie bequem bei jeder Bank oder in Ihrem Fonds Direkt Depot ordern. Bei einem Anteilspreis von derzeit etwa 10,- Euro und einer Mindestordergröße von einem Anteil passt dieser Fonds als Baustein in jedes Depot.

Neuvorstellung: Tethys – Das DAX-Future-Handelssystem

Luftströmung an einer Tragfläche



Elemente aus der Strömungslehre liefern Signale für das Tethys-Handelssystem

Die Welt wächst zusammen. Das Phänomen der überall zeitgleich verfügbaren Informationen über Wirtschaftsdaten, Börsenentwicklungen oder Nachrichten aus der Politik führt dazu, dass ein Informationsvorsprung, wie er früher einmal bei institutionellen Investoren gegenüber Privatanlegern ausgeprägt war, heute zwar noch nicht ganz verschwunden ist, sich jedoch deutlich reduziert hat. Die Folge: Der Aktienhandel an den Börsen entspricht in vielen Dingen den Vorstel-

lungen der Wirtschaftstheoretiker eines vollkommenen Marktes. Die auf vollkommenen Märkten gehandelten Güter müssen sachlich gleichartig sein, was bei Aktien zutrifft. Außerdem haben die Nachfrager, also die Anleger, keine persönlichen, räumlichen und zeitlichen Präferenzen und es herrscht vollständige Markttransparenz. In einem vollkommenen Markt gäbe es dadurch aber keine Effekte wie den „Herdentrieb“, Triebfedern wie Gier und Panik und ihre Auswirkungen auf den Aktienhandel träten nicht auf. Daher existiert ein vollkommener Markt nur in der Theorie.

Einstein trifft Kostolany

In der Praxis wird jede Nachricht an der Börse von jedem Investor anders interpretiert.

Dies führt dazu, dass zwar jeder seine individuellen Entscheidungen trifft, sich diese Entscheidungen, in der Summe aller Investoren betrachtet, jedoch oft ähneln bzw. sich sogar wiederholen. Diesen Effekt versucht man in der innovativen Tethys-Strategie anhand eines komplexen Prognosemodells zu nutzen.

Durch Übertragung verschiedener Elemente der Ingenieurwissenschaften auf den Börsenverlauf werden Kauf- oder Verkaufssignale generiert. Dabei bilden wissenschaftliche Turbulenzphänomene von Strömungen sowie von Stoff- und Wärmetauschvorgängen die Basis der Signalgenerierung. Durch die Betrachtung der Märkte in dimensionslosen Kennzahlen werden klare Handlungsanweisungen generiert. Dabei werden we-

der technische Analysen noch fundamentale Daten beachtet. Kauf- und Verkaufssignale werden nach festen Parametern generiert. Diese Signale greifen nur, wenn in einem vordefinierten Zeitfenster erwartete Kursverläufe eintreten. Natürlich werden alle Positionen mit Stoppmarken versehen und so eventuelle Verluste konsequent begrenzt. Dieser mathematisch komplexe Investmentansatz ist marktunabhängig.

Wissenschaft wird zu Geld gemacht

Dieser außergewöhnliche Handelsansatz wird zur Zeit mit DAX-Future- und Euro-Stoxx-Future-Kontrakten für Investoren umgesetzt.

Zur noch höheren Diversifikation kann das Modell auch für den Handel in Einzelaktien oder Währungen eingesetzt werden. Nach mehr als 25 Jahren Entwicklungs-

und Optimierungszeit wird das Modell seit einigen Jahren im Eigenhandel durch die Entwickler und bei institutionellen Kunden in der Vermögensverwaltung eingesetzt. Das Tethys-Handelssystem ist derzeit für Privatkunden in Form eines Managed Accounts umsetzbar. Je nach Kundenwunsch und abhängig von der

Depotgröße wird das System im Handel mit DAX-Futures oder mit Euro-Stoxx-Futures angewandt. Weitere Fragen zu den verschiedenen Möglichkeiten für eine Investition als Privatanleger erläutert Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Fonds Direkt gerne in einem persönlichen Gespräch.

Wertentwicklung der Tethys-Strategie seit Umsetzung

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tethys*
2010	4,66%	12,33%	-5,33%	11,07%	17,09%	19,42%	26,96%	10,96%	k.H.	11,12%	10,64%	4,76%	123,70%
2011	8,02%	-2,08%	3,39%**										9,33%**

Quelle: HHS Invest AG

*Die monatlichen Ergebnisse der Tethys Strategie beziehen sich auf das Ausgangskapital und sind nach Handelskosten und Gewinnbeteiligung von 20% ausgewiesen. Die angelaufenen Gewinne wurden nicht reinvestiert. ** per 10.03.2011



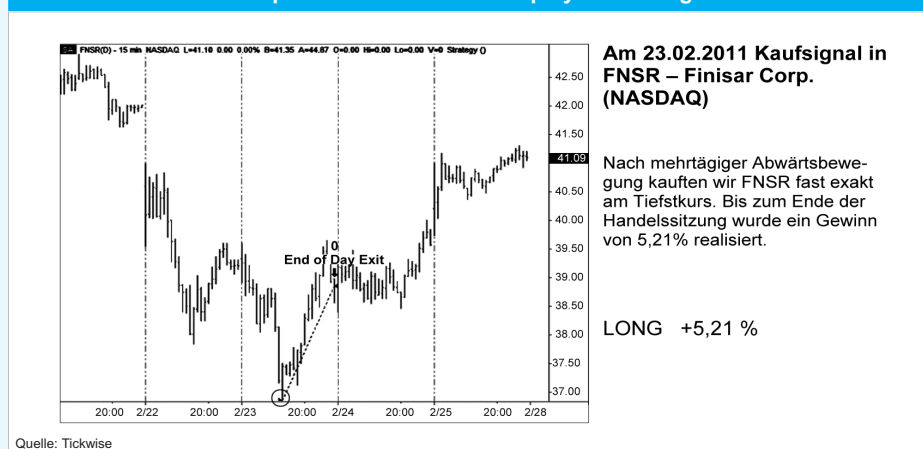
Eine Fondslösung befindet sich in Vorbereitung und startet in Kürze. Gerne senden wir Ihnen nähere Informationen zu, sobald eine Zeichnung möglich ist. Senden Sie uns dazu die beiliegende Antwortkarte, ein Fax oder eine Email. Natürlich stehen wir Ihnen auch telefonisch gerne zur Verfügung.

Neuvorstellung: Tickwise Equity DT – Systemhandel in US-Aktien

Einen weiteren interessanten markttechnischen Ansatz im Bereich Aktienhandel finden Sie in der Handelsstrategie TICKWISE EQUITY DT.

Dieser ursprünglich in den USA entwickelte Ansatz wird seit vielen Jahren bereits erfolgreich umgesetzt. Das Team der Firma Tickwise hat den Ansatz aus der Sicht eines europäischen Investors weiterentwickelt und mit einem konsequenten Risikomanagement verbunden. Hinter der *TICKWISE EQUITY DT-STRATEGIE* steckt, wie bei vielen erfolgreichen Handelsansätzen, eine prinzipiell recht simple Idee: Es werden in US-Titeln Aktienpositionen aufgebaut, die, gemessen an ihrer üblichen Schwankungsbreite, an Extremwerten notieren. Ziel ist es dabei, von einer Korrekturbewegung zu profitieren. Auch bei dieser Strategie werden alle Aktienpositionen zum Handelsende an den US Börsen geschlossen. Ge-

Beispieltrade der Tickwise Equity DT-Strategie



handelt wird nur in Aktien, die beim täglichen Handelsvolumen mindestens eine Million Euro erreichen. Einzelne Positionen werden mit maximal 2% des Anlagekapitals gewichtet. Die maximale Streuung

im Portfolio kann bis zu 400 Positionen beinhalten. An etwa zehn bis zwölf Tagen im Jahr ist die Strategie zu 100% investiert, die durchschnittliche Investitionsquote liegt nur bei etwa 30%

So können Sie marktneutral gewinnen

Da man in der *TICKWISE EQUITY DT – STRATEGIE* sowohl auf steigende als auch auf fallende Kurse setzt, ist die Korrelation zu den Aktienmärkten äußerst gering, trotzdem ist die Anlage aufgrund ihrer Natur als spekulative Depotbeimischung zu betrachten.

Die Ergebnisse der zugrunde liegenden Handelsstrategie können sich sehen lassen, wie Sie in der unten stehenden Übersicht ersehen können. Noch ist eine Beteiligung an der *TICKWISE EQUITY DT-STRATEGIE* für Privatinvestoren nicht möglich. Die Vorbereitungen laufen jedoch auf Hochtouren.

Beispieltrade der Tickwise Equity DT-Strategie



22.02.2011 Verkaufssignal in SLW – Silver Wheaton Corp (NYSE)

Mit einer Kurslücke von über fünf Prozent eröffnete SLW und erreichte in den ersten 15 min unser Verkaufs-limit. Wir deckten zum Ende des Handels fast exakt am Tief ein, bevor der Kurs der Aktie am nächsten Tag erneut schnell anzog. Ein perfekter Short-Trade!

SHORT +5,57 %

Quelle: Tickwise

Wertentwicklung der Tickwise Equity DT – Strategie

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2009	4,55%	-3,99%	2,24%	10,21%	19,94%	-5,42%	-2,60%	-4,32%	16,51%	-7,26%	1,23%	2,58%	27,43%
2010	-3,94%	6,66%	0,71%	-4,99%	25,59%	-4,11%	0,44%	-1,20%	-1,51%	3,15%	3,42%	2,47%	26,14%
2011	5,35%	-4,56%											0,54%

Quelle: Tickwise Trading GmbH / Eigene Berechnung, Angaben nach Abzug aller Kosten



Voraussichtlich noch im März können sich Privatanleger an dieser seit Jahren erfolgreichen Handelsstrategie in Form eines Fonds als Privatplatzierung beteiligen. Kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner von Fonds Direkt, um nähere Informationen zu erhalten. Unseren Investoren können wir diesen Fund in der Startphase ohne Ausgabeaufschlag anbieten.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

Ihr Fonds Direkt Team

Fonds Direkt Team

Übersicht Handelssysteme

1. TETHYS FUTURES-STRATEGIE

Das System nutzt wissenschaftliche Elemente aus Turbulenz-, Strömungs-, Stoff- und Wärmetauschvorgängen, um Börsenverläufe vorherzusagen. Es werden dabei weder technische noch fundamentale Daten benutzt. Die Einstiege werden mittels Stopp-Loss und Trailingstopp abgesichert.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Euro-Stoxx-Future	HHS-Invest	Tethys Euro Stoxx-Future VV	Vermögensverwaltung	Interactive Brokers	nach Rücksprache
Dax-Future		Tethys Dax-Future VV	Vermögensverwaltung	Interactive Brokers	nach Rücksprache
Dax-Future		Tethys Fund	Fund /Private Placement	z.B. Moventum, DAB	50.000,- €

2. TICKWISE EQUITY DT-STRATEGIE

Die Strategie hält innerhalb einer Handelssitzung Aktienpositionen Long und Short. Ge- und verkauft werden Aktienpositionen, die gemessen an ihrer üblichen Schwankungsbreite an Extremwerten notieren. Das Portfolio kann zur Diversifikation auf bis zu 400 Positionen gestreut werden. Die Investitionsquote liegt durchschnittlich bei ca. 30%.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Stocks	Tickwise	Tickwise Equity DT Fund	Fund /Private Placement	z.B. Moventum, DAB	50.000,- €

3. SWISSEN

Das Swissen-Handelssystem ist im Forex-Markt einzigartig. Die Kombination zweier aufeinander abgestimmter Handelsstrategien, welche unter der Berücksichtigung von Support- und Resistenzstrategien sowie der Beachtung von Fundamentaldaten und Markttrends Handelssignale geben, ermöglicht dem Privatanleger die Investition in eine erfolgreiche Daytradingssystematik.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Forex	Swissen AG	Swissen Fund	Investmentfonds	z.B. Moventum, DAB	1 Stück

4. FX WAVE DIVERSIFIED DYNAMIC FUND

Die Strategie setzt sich aus den acht erfolgreichsten Systemmodulen der FX Wave GmbH zusammen. Durch die Kombination aller Einzelmodule entsteht ein noch breiter diversifiziertes Portfolio. Durch Stopp-Loss werden die Tagesverlustrisiken auf ca. 3,5% begrenzt. Wie bei allen bisherigen FX Wave-Systemen werden keine Positionen über Nacht gehalten.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Forex	FX Wave	FX Wave Diversified Dynamic Fund	Investmentfonds	bei jeder Bank	1 Stück

5. FX WAVE 2% DIVERSIFIED PORTFOLIO

Die Strategie setzt sich aus fünf Systemmodulen der FX Wave GmbH zusammen. Durch die Kombination der klar abgegrenzten und gleichgewichteten Einzelmodule entsteht ein breit diversifiziertes Portfolio. Durch Stopp-Loss werden die Tagesverlustrisiken auf ca. 2% begrenzt. Das System hält keine Positionen über Nacht.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Forex	FX Wave	Exane FX Wave 2% Diversified Zertifikat	Zertifikat	bei jeder Bank	1 Stück
		FX Wave 2% Diversified Portfolio VV	Vermögensverwaltung	Interactive Brokers, Dukascopy	10.000,- €
		FX Wave 2% Diversified Fund	Fund /Private Placement	z.B. Moventum, DAB	50.000,- €

6. FX WAVE 5% DIVERSIFIED PORTFOLIO

Die Strategie setzt sich aus fünf Systemmodulen der FX Wave GmbH zusammen. Durch die Kombination der klar abgegrenzten und gleichgewichteten Einzelmodule entsteht ein breit diversifiziertes Portfolio. Durch Stopp-Loss werden die Tagesverlustrisiken auf ca. 5% begrenzt. Das System hält keine Positionen über Nacht.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Forex	FX Wave	FX Wave 5% Diversified Portfolio VV	Vermögensverwaltung	Interactive Brokers, Dukascopy	10.000,- €

7. FX WAVE 2% BASIS-STRATEGIE

Das System versucht im frühen Londoner Handel einen Trendwechsel zu erkennen und sich für den neuen Tagestrend zu positionieren. Die Tagesverlustrisiken werden durch Stopp-Loss auf ca. 2% begrenzt. Es werden keine Positionen über Nacht gehalten.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Forex	FX Wave	Exane FX Wave 2% Basis Zertifikat	Zertifikat	bei jeder Bank	1 Stück
		FX Wave 2% Basis VV	Vermögensverwaltung	Interactive Brokers, Dukascopy	10.000,- €
		FX Wave 2% Basis Fund	Fund /Private Placement	z.B. Moventum, DAB	50.000,- €

8. FX WAVE 5% BASIS-STRATEGIE

Das System versucht im frühen Londoner Handel einen Trendwechsel zu erkennen und sich für den neuen Tagestrend zu positionieren. Die Tagesverlustrisiken werden durch Stopp-Loss auf ca. 5% begrenzt. Es werden keine Positionen über Nacht gehalten.

Assets	Systemanbieter	Produktname	Produktvariante	Depotstelle	Mindestordergröße
Forex	FX Wave	FX Wave 5% Basis VV	Vermögensverwaltung	Interactive Brokers, Dukascopy	10.000,- €
		FX Wave 5% Basis Fund	Fund /Private Placement	z.B. Moventum, DAB	50.000,- €

Quelle: Fonds Direkt AG